

Antrag Nr. 17-O-19-0012

SPD-Fraktion

Betreff:

Verzögerungen beim Neubau der Grundschule vermeiden

Antragstext:

Der Ortsbeirat wolle beschließen:

„Der Magistrat wird gebeten, dem Ortsbeirat die Hintergründe dafür zu erläutern, warum der Baubeginn beim Neubau der Rudolf-Dietz-Schule erst zum 4. Dezember 2017 erfolgen soll. Der Magistrat wird ferner gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass es zu keinen weiteren Verzögerungen beim Neubau der Rudolf-Dietz-Schule kommt.“

Begründung:

Der Ortsbeirat ist sehr dankbar dafür, dass Magistrat und Stadtverordnetenversammlung den Neubau der Rudolf-Dietz-Schule beschlossen und die dafür notwendigen Mittel bereitgestellt haben. In der gemeinsamen Sitzung der Ortsbeiräte Naurod, Auringen und Medenbach am 7. Juni 2016 wurde von Vertretern der zuständigen Fachämter der Stand der Planungen und der Zeitplan vorgestellt. Demnach sollte mit dem Neubau im Sommer 2017 begonnen werden, so dass nach der veranschlagten 2-jährigen Bauzeit eine Aufnahme des Schulbetriebs im Neubau unmittelbar nach den Sommerferien 2019 zu Beginn des Schuljahres 2019/2020 möglich gewesen wäre.

Nach dem im März 2017 vom Schulamt vorgelegten neuen Rahmenterminplan soll der Baubeginn nunmehr jedoch erst am 4. Dezember 2017 erfolgen. Dementsprechend soll der Umzug in den Neubau erst bis zum 18. Oktober 2019 abgeschlossen sein, mithin erst eine Woche nach dem Ende der Herbstferien 2019 und damit mitten im Schuljahr. Gründe für diese Verzögerung wurden bisher nicht genannt. Der Ortsbeirat möchte daher über die Hintergründe informiert werden. Zudem ist der Ortsbeirat in Sorge, dass es zu weiteren nicht näher begründeten Verzögerungen kommen könnte. Er bittet den Magistrat daher, alle erforderlichen Vorkehrungen zu treffen, weitere Verzögerungen zu vermeiden.